

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 18. November 2014
7. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Bernd Lüthmann

Herr Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung

Frau Stv. Marion Bansemer

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Frau Stv. Monika Steuck

Herr Stv. Robert Karsten

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Herr Toll

Herr Maas zugleich als Protokollführer

Zahl der Zuhörer: 2

Zahl der Pressevertreter: 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2014 (5. Sitzung)
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 03.11.2014 (6. Sitzung)
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen
7. Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013
8. I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen
9. II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014
10. Anfragen

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2014 (5. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 08.09.2014 (5. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 03.11.2014 (6. Sitzung)

Eine Einwendung des Ausschussmitgliedes Claus Meyer ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung sicherte eine Stellungnahme und Kostenaufstellung zur Anfrage des Herrn Meyer durch den Fachdienst 4 spätestens zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses zu.

Zu TOP 5

Einwohnerfragestunde

- Keine -

Zu TOP 6

Mitteilungen

Herr Verwaltungsangestellter Toll teilte das Kurabgabeaufkommen zum Stichtag 18.11.2014 in Höhe von 1.123.606,00 € mit.

Zu TOP 7

Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, der mit einem Jahresverlust von 378.589,01 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Verlust von 441.219,99 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Werkleitung wird vorbehaltlich der Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 378.589,01 € sowie die jeweils auf neue Rechnung vorgetragenen Verluste der Vorjahre in Höhe von 82.630,98 € sind dem Eigenbetrieb gem. § 8 Abs. 6 EigVO im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung zu stellen.
4. Für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 wird die BeGeKo GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, zur Abschlussprüferin bestellt.

Die Werkleitung wird gebeten, die notwendigen Bekanntmachungen gem. § 14 Abs. 5 KPG vorzunehmen und die vorgesehenen Unterlagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8

I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9

II. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte II. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2014 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Die Planungsstellen 5.3.1.10.5315000 sowie 5.3.1.10.7315000 sind jeweils um weitere 20.000,00 € zu erhöhen, um den gem. § 8 Abs. 6 EigVO nötigen Ausgleich der Verluste der Stadtwerke Heiligenhafen in Höhe von 461.219,99 € vornehmen zu können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10

Anfragen

10.1 Der Ausschussvorsitzende, Herr Gerhard Poppendiecker, bat um Sachstandsmitteilung hinsichtlich der Umsetzung des Cima-Gutachtens und ob entsprechende Fördermittel beantragt oder bewilligt wurden.

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass aufgrund des seinerzeit nicht erstellten Einzelhandelskonzeptes Städtebaufördermittel zzt. nicht bewilligt werden, da die Bedingungen eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes nicht erfüllt werden.

Nach Gesprächen mit dem zuständigen Ministerium werde versucht – in Zusammenarbeit mit der CIMA – durch eine Nacharbeitung die derzeitigen Richtlinien zumindest teilweise zu erfüllen.

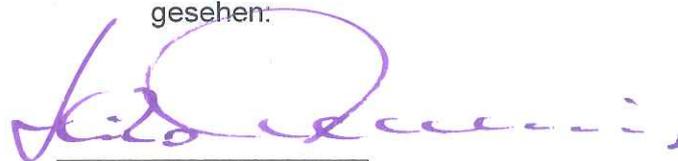
10.2 Vor dem Hintergrund der geplanten Einführung einer Maut für Sportboote bat der Ausschussvorsitzende Gerhard Poppendiecker beim Wirtschaftsministerium vorzusprechen und zu verdeutlichen, dass die Stadt Heiligenhafen sich gegen eine derartige Maut zur Wehr setzen würde. Herr Bürgermeister Müller sicherte dieses zu.

Der Vorsitzende schloss um 20.05 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer

gesehen:



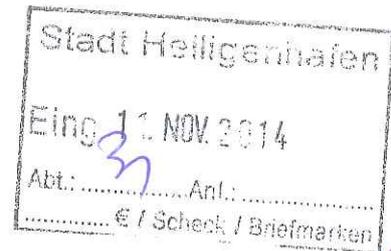
(Heiko Müller)
Bürgermeister

Claus Meyer, Feldstraße 27b, 23774 Heiligenhafen

An die Stadt Heiligenhafen

Protokollführer des Wirtschaftsausschusses Herrn Maas

Nachrichtlich Vorsitzender des Ausschusses Herrn Poppendieker



Rathaus

Heiligenhafen

Heiligenhafen, 09.11.2014

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 03. November 2014 - 6. Sitzung

Sehr geehrter Herr Maas,

zunächst bitte ich festzustellen, dass meine Anfrage im Zusammenhang zu TOP 5 – Prüfung der Jahresrechnung 2013 gestellt worden ist.

Weiterhin möchte ich die Formulierung präzisieren:

Ich wünsche Auskunft darüber, wieviel Quadratmeter Fußweg durch die von der Stadtvertretung beschlossene Ausschreibung genehmigt worden sind (rotes Pflaster).

Im Vergleich dazu, wieviel Quadratmeter Fußweg mit der alternativen gelben Pflasterung hergestellt worden sind.

Darüber hinaus bitte ich auch um eine Gegenüberstellung der genehmigten Kosten zu den tatsächlich entstandenen Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Claus Meyer'.